

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Redaktionen abgehalt: vierjährlich 44.50, bei zweimaliger täglich Ruckstellung ins Haus 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.6.—. Direkte tägliche Frachtabhandlung ins Ausland: monatlich 4.7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Nachts 7 Uhr.

Filialen:

Otto Niemann's Buchhandlung, Alfredstraße 3 (Bauhaus), Universitätsstraße 3 (Bauhaus), Louis Lösch, Katharinenstraße 14, post. und Sonderpost 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 427.

Montag den 23. August 1897.

91. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Konkursverfahren.

Über den Nachlass des Fabrikbesitzers Dr. phil. Adalbert Georg Karl Schmitz in Leipzig. Jahreszeit der Birnen: Chemische Fabrik Wackerbarth — Dr. Schmitz — in Marktstraße und Vertrag mit der Deutschen Reiter-Zeitung in Leipzig, Wackerbarth 21, nachdruck am 7. August 1897, Mittwoch 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Konkursvollzieher hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. September 1897 bei dem Verwalter anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Feststellung eines Gläubigerausschusses und weiteren Fällen über die in § 120 der Konkursordnung bestehenden Voraussetzungen auf

den 25. August 1897, Mittwoch 11 Uhr, und zur Bekanntmachung der angesetzten Verhandlungen auf

den 20. September 1897, Mittwoch 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 163, Letztem unterzurück. Allen Personen, welche zur Konkursordnung gehörige Sache in Leipzig haben, aber zur Konkursordnung etwas schuldig sind, wird aufgezeigt, nichts an den Gemeinschaften zu verabreichen oder zu lassen, auch die Beleidigung auferlegt, von dem Verleger der Sache und von den Sicherern, für welche sie aus der Sache abgesonderte Briefe in Aufsicht nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. September 1897 Anzeige zu machen.

Amtsgericht zu Leipzig, Mitt. 11,
am 7. August 1897.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber: J. B. Exper.
Seine, versch. Prot.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Leipzig-Rennbahn,

Grenzstraße Nr. 3.

Während des Umbaus eröffnet die Sparcasse nebenan im Verkaufsstube, Grenzstraße Nr. 1, Ecke der Kreuznauer Straße. Leipzig-Rennbahn, 13. August 1897.

Robert Liebert,
Direktor.

Die Sparcasse Pannwitz

eröffnet täglich von 9 bis 12 Uhr und verzahlt Belohnungen mit drei und sechs Zehntel Prozent.

Hohnstein in der Sachsischen Schweiz und die neuverbaute Bahnhofshalle Hohnstein.

Ein Kulturbild aus unserem engeren Vaterlande.

von A. Lingel.

II.

Die Matricula juris dictionis episcopatus Misnomensis vom

Jahre 1346, welche die Eintheilung des Bistums Neisse

nach Archidiakonaten und Archipresbyteraten enthält, ist wohl als die älteste bekannte Urkunde zu bezeichnen, die Hohnstein erwähnung thut. Daraus war Hohnstein ein Söldner unter dem Präpositus Budissinensis gehendes Propstierthaus, in welches 10 Kirchen gehörten. Die volkliche Oberherrschaft über diesen erzpriesterlichen Sprengel hatten die Könige von Böhmen. Die ersten Besitzer der geographisch mit dem Erzpriesterthum identischen Herrschaft Hohnstein sind nicht bekannt, auch die Zeit des Aufbaus des Schlosses lässt sich nicht bestimmen. Daß die Herren von Glüben, Clemens oder Vohmen die ältesten Besitzer von Burg und Herrschaft gewesen seien, ist geschichtlich nicht erwiesen. Sicher dagegen ist, daß seit 1353 die Herren von der Duke auf der Burg Hohnstein saßen waren, denn in diesem Jahre ist ein Hugo (Heinrich) von der Duke vom Kaiser Karl IV. und Könige von Böhmen mit der Burg und Herrschaft Hohnstein belehnt worden, zu der außer den Städten Senften, Naumburg (Neustadt) und Schandau die 40 Ortschaften und etwa 8 Rittergüter gehörten.

Die Herren von der Duke waren ein ländlichflüssiges Geschlecht, das nicht stets mit seinen ritterlichen Nachbarn, sondern auch mit den jämmerlichen Bürgern oft in Feindseligkeit und in Streit, die aus dem Weißbischen über Stolpen und Naumburg, und die aus der Tauber über Rumburg oder Bautzen nach Böhmen kämpften, unsicher machte. Auch die bischöflichen Städte Döbeln (Stolpen) und Bischofswerda wurden oft von ihnen bedroht, so daß sich der Bischof von Meißen sogar dazu verlebte, ihnen einen fünfjährigen Tribut von 40 Schloß Groschen zu zahlen, damit sie keine Unterherrschaft in Böhmen hätten. Bis 1443 blieben die Herren von der Duke in Ruinen. Es 1443 blieben die Herren von der Duke in Böhmen. In diesem Jahre gelang es dem Bischof Johann IV. von Meißen nach längeren Bemühungen, die unruhigen Radbarden in Elbe zu entfernen, nachdem er den „älteren“ Herren zum Hohnstein, Hugo von der Duke verachtete hatte, sein Schloss Hohnstein an der Polz (Polen) mit allen Habeckörtern, Städten, Dörfern, Gütern, geistlichen und weltlichen Lehen, Männern zu den furchtbaren Brüdern, Herzog Friedrich des Sanftmütigen und dem Herzog Wilhelm zu 570 Schloß Groschen und gegen Entzapfen der Herrschaft Mühlberg an der Elbe zu überlassen. So kam Hohnstein in den Besitz der Wittiner, die es aber nur als Brüder von der Krone Böhmen in Böhmen hielten und noch bis zum Jahre 1806 bei jedem Regententwandel in Böhmen einen neuen Lehnsbrief lösen mußten.

Nachdem die Herren von der Duke das Schloss verlassen hatten, wurde ein furchtbare Antikapitäns nach Hohnstein gesetzt und mit der Verwaltung der Herrschaft betraut. Dieses kließtelsche, nachdem sie bei der Teilung Sachsen an die albertinische Linie gefallen war, nicht in unmittelbarem Besitz des Herzogs von Sachsen, sondern Georg von Sachsen, damit Degen Söhne überlebten im Jahre 1524 Hohnstein häufig an Ernst von Schönburg den Jüngeren. 1543 verlaufen die Söhne Ernst von Schönburg die Pflege Hohnstein mit Lohnen und Gehalen gegen das ihnen begütert liegende

Benitz, Wechselburg und Glaneberg an den Herzog Moritz von Sachsen, und seit dieser Zeit sind die Pflegen Hohnstein mit Lohnen stets bei Sachsen geblieben, ist eine Bruchlandschaft veränderung der Hohnsteiner Herrschaft nicht wieder vorstellbar.

Das Schloss Hohnstein gehört zu den reizendsten und schönsten Burgenfelsen der Sachsischen Schweiz. Auf einer jähr vorhergehenden Bergunge erbaut, hatte die Natur schon teilweise für die Besetzung bestellte Borge getragen, und auf jener Seite, wo es mit dem Berggraben zusammenhing, war durch tiefe Einschnitte und Gräben, sowie überhaupt durch starke und steile Wälle und Schanzen der Zugang zum Schloss erschwert und gehemmt. Auf drei Seiten ist es von Abgründen umgeben. Durch eine steinerne Brücke hängt es mit der Stadt zusammen und wird mit dem alten, mittleren und neuen Schloss eingehüllt. Das alte Schloss, welches durch eine eiserne Gittertür mit dem neuen in Verbindung steht, liegt fast ganz in Ruinen. Es sind nur noch ein alter Thurm, die alte Gewebe- und Waffammer, die Warlammer und einige Gefängnisse übrig. Vor der nach der Stadt zu führenden Brücke befindet sich ein freier Platz, der große Markt, auf dem bis zum Jahre 1890 der Pranger stand und die Hinrichtungen des Delinquentes des Amtsbezirks vollzogen wurden. Auf dem Platz vor der Brücke wurden — um ein Bild von der strengen Rechtsprechung des Jahrhunderts zu geben — hingerichtet: Am 28. April 1620 eine Magd aus Schandau, weil sie Feuer angelegt. Nach dem damals noch vielseitig geltenden Ju talionis hätte sie bei lebenslangem Zeise verbrannt werden müssen, sie ward jedoch „als pur Gnade“ mit dem Schwert hingerichtet und ist von den Feinden bis zur heutigen Zeit noch als „die Hohnsteiner Gnade“ bezeichnet.

Das neue Schloss ist ein Renaissancebau, der von dem Schönen Hohnstein verschieden ist. Es ist ein einfaches Gebäude mit einem kleinen Turm, der ein Wehr erloschen hatte, und am Ende einer Treppe, die aus dem Wehr erloschen hatte, ein großer Saal, der nach der Stadt zu führt. Der Saal ist sehr prächtig ausgestattet und hat eine hohe Decke, die mit Gold und Silber verziert ist. Die Wände sind mit Gemälden verziert, die die Geschichte des Hauses Hohnstein darstellen.

Am 25. August 1897, Mittwoch 11 Uhr,

und zur Bekanntmachung der angesetzten Verhandlungen auf

den 20. September 1897, Mittwoch 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 163, Letztem unterzurück.

Allen Personen, welche zur Konkursordnung gehörige Sache in Leipzig haben, aber zur Konkursordnung etwas schuldig sind, wird aufgezeigt, nichts an den Gemeinschaften zu verabreichen oder zu lassen, auch die Beleidigung auferlegt, von dem Verleger der Sache und von den Sicherern, für welche sie aus der Sache abgesonderte Briefe in Aufsicht nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. September 1897 Anzeige zu machen.

Herr Konkursvollzieher hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. September 1897 bei dem Verwalter anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Feststellung eines Gläubigerausschusses und weiteren Fällen über die in § 120 der Konkursordnung bestehenden Voraussetzungen auf

den 25. August 1897, Mittwoch 11 Uhr, und zur Bekanntmachung der angesetzten Verhandlungen auf

den 20. September 1897, Mittwoch 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 163, Letztem unterzurück.

Allen Personen, welche zur Konkursordnung gehörige Sache in Leipzig haben, aber zur Konkursordnung etwas schuldig sind, wird aufgezeigt, nichts an den Gemeinschaften zu verabreichen oder zu lassen, auch die Beleidigung auferlegt, von dem Verleger der Sache und von den Sicherern, für welche sie aus der Sache abgesonderte Briefe in Aufsicht nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. September 1897 Anzeige zu machen.

Herr Konkursvollzieher hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. September 1897 bei dem Verwalter anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Feststellung eines Gläubigerausschusses und weiteren Fällen über die in § 120 der Konkursordnung bestehenden Voraussetzungen auf

den 25. August 1897, Mittwoch 11 Uhr, und zur Bekanntmachung der angesetzten Verhandlungen auf

den 20. September 1897, Mittwoch 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 163, Letztem unterzurück.

Allen Personen, welche zur Konkursordnung gehörige Sache in Leipzig haben, aber zur Konkursordnung etwas schuldig sind, wird aufgezeigt, nichts an den Gemeinschaften zu verabreichen oder zu lassen, auch die Beleidigung auferlegt, von dem Verleger der Sache und von den Sicherern, für welche sie aus der Sache abgesonderte Briefe in Aufsicht nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. September 1897 Anzeige zu machen.

Herr Konkursvollzieher hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. September 1897 bei dem Verwalter anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Feststellung eines Gläubigerausschusses und weiteren Fällen über die in § 120 der Konkursordnung bestehenden Voraussetzungen auf

den 25. August 1897, Mittwoch 11 Uhr, und zur Bekanntmachung der angesetzten Verhandlungen auf

den 20. September 1897, Mittwoch 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 163, Letztem unterzurück.

Allen Personen, welche zur Konkursordnung gehörige Sache in Leipzig haben, aber zur Konkursordnung etwas schuldig sind, wird aufgezeigt, nichts an den Gemeinschaften zu verabreichen oder zu lassen, auch die Beleidigung auferlegt, von dem Verleger der Sache und von den Sicherern, für welche sie aus der Sache abgesonderte Briefe in Aufsicht nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. September 1897 Anzeige zu machen.

Herr Konkursvollzieher hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. September 1897 bei dem Verwalter anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Feststellung eines Gläubigerausschusses und weiteren Fällen über die in § 120 der Konkursordnung bestehenden Voraussetzungen auf

den 25. August 1897, Mittwoch 11 Uhr, und zur Bekanntmachung der angesetzten Verhandlungen auf

den 20. September 1897, Mittwoch 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 163, Letztem unterzurück.

Allen Personen, welche zur Konkursordnung gehörige Sache in Leipzig haben, aber zur Konkursordnung etwas schuldig sind, wird aufgezeigt, nichts an den Gemeinschaften zu verabreichen oder zu lassen, auch die Beleidigung auferlegt, von dem Verleger der Sache und von den Sicherern, für welche sie aus der Sache abgesonderte Briefe in Aufsicht nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. September 1897 Anzeige zu machen.

Herr Konkursvollzieher hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. September 1897 bei dem Verwalter anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Feststellung eines Gläubigerausschusses und weiteren Fällen über die in § 120 der Konkursordnung bestehenden Voraussetzungen auf

den 25. August 1897, Mittwoch 11 Uhr, und zur Bekanntmachung der angesetzten Verhandlungen auf

den 20. September 1897, Mittwoch 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 163, Letztem unterzurück.

Allen Personen, welche zur Konkursordnung gehörige Sache in Leipzig haben, aber zur Konkursordnung etwas schuldig sind, wird aufgezeigt, nichts an den Gemeinschaften zu verabreichen oder zu lassen, auch die Beleidigung auferlegt, von dem Verleger der Sache und von den Sicherern, für welche sie aus der Sache abgesonderte Briefe in Aufsicht nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. September 1897 Anzeige zu machen.

Herr Konkursvollzieher hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. September 1897 bei dem Verwalter anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Feststellung eines Gläubigerausschusses und weiteren Fällen über die in § 120 der Konkursordnung bestehenden Voraussetzungen auf

den 25. August 1897, Mittwoch 11 Uhr, und zur Bekanntmachung der angesetzten Verhandlungen auf

den 20. September 1897, Mittwoch 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 163, Letztem unterzurück.

Allen Personen, welche zur Konkursordnung gehörige Sache in Leipzig haben, aber zur Konkursordnung etwas schuldig sind, wird aufgezeigt, nichts an den Gemeinschaften zu verabreichen oder zu lassen, auch die Beleidigung auferlegt, von dem Verleger der Sache und von den Sicherern, für welche sie aus der Sache abgesonderte Briefe in Aufsicht nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. September 1897 Anzeige zu machen.

Herr Konkursvollzieher hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 8. September 1897 bei dem Verwalter anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Feststellung eines Gläubigerausschusses und weiteren Fällen über die in § 120 der Konkursordnung bestehenden Voraussetzungen auf

den 25. August

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 427, Montag, 23. August 1897. (Morgen-Ausgabe.)

Wir suchen für unseren gut organisierten Bezirk einen gewandten, tüchtigen.

Reise-Inspector

mit Domizil Leipzig.
Die Stellung ist angenehm, gut salarirt und werden zehn Gehalt und Provision die üblichen Spesen gewährt.
Gefällige Offerten und Referenzen erbittet unter Zusicherung strengster Discretions.

Die Subdirektion Leipzig
der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Emil Flotow.

Lehrlings-Gesuch.

Siehe für meine
Posamenten- und Wollwaren-Abtheilung
mehrere tüchtige junge Damen, welche durch längere Thätigkeit genaue Branchenkennniß
besitzen.

Otto Freyberg, Petersstraße 14.

Privat-Institut Mädchensheim, für die
Gesellschaft ein junger Mann mit dem Objektiv, genug als Lehrling
gesucht. Offerten erbeten an **Baasen & Stein & Vogler, A.-G.**,
Leipzig, sub A. 922.

Verkäuferinnen-Gesuch.

Siehe für meine
Posamenten- und Wollwaren-Abtheilung
mehrere tüchtige junge Damen, welche durch längere Thätigkeit genaue Branchenkennniß
besitzen.

Otto Freyberg, Petersstraße 14.

Privat-Institut Mädchensheim, für die
Gesellschaft ein junger Mann mit dem Objektiv, genug als Lehrling
gesucht. Offerten erbeten an **Baasen & Stein & Vogler, A.-G.**,
Leipzig, sub A. 922.

Hausmann gesucht

für die
Herrsch. Dienner i. d. Dienner i. Mitter-
amt gesucht durch A. Loss, Klosterg. 16. II.

Arbeitsmädchen gesucht

für die
Herrsch. Dienner i. d. Dienner i. Mitter-
amt gesucht durch A. Loss, Klosterg. 16. II.

Arbeitsmädchen gesucht

für die
Herrsch. Dienner i. d. Dienner i. Mitter-
amt gesucht durch A. Loss, Klosterg. 16. II.

jüngeren Commis.

Dieselbe wie vorher Verkäufer sein und
hat sich den vorwommenden Lagerarbeiten zu
unterziehen. Rett und Logis im Hause.

Gebet um Überreinheit. Vegen i. S. Ferd. Lamprecht.

Commis-Gesuch.

Wie juchen zum Eintritt per 1. October e.
eines kostümistischen, im Verlehr mit dem
Publikum gewandten jungen Mann, welcher
mit dem Theaters- und Seiten-Verkauf ver-
traut sein mög.

Offerten mit Angabe der Gehalt-Kenntniß
erbeten wie und direkt.

Vogtländische Bank, Plauer i. B.

Gesucht wird zum 1. October a. o.:
1. tücht. Verkäufer, welcher das Geschäft
eine möglichst kleine kann, w.
2. tüchtige Verkäuferinnen für ein Woll-,
Wool- und Schneidemärkte-Geschäft.

Das Brandenburgische wollen Offerten nahe
U. 244 in der Expedition d. Waates nieder.

Stichlernern. Schriftliche Kenntniß erbetet Beruh. Modes, Poststr. 16, Hof IL.

Gravur - Lithographen, Ton - Lithographen, Chromo - Lithographen

für Postkarten werden per sofort oder
später für angenehme und dauernde Stellung
von seines ausdrücklicher Inhalt gesucht.
Offerten unter Stiffe Z. 2554 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Lithographen,

täglich in Herstellung für Kartographie,
finden zu verkaufen. Siehe für
dieselbe Gebrauchsanweisung.

Ed. Giebel's Geogr. Institut, P. Kreisstadt, Hansemannstr. 3. I.

Chromolithographen für Gebur. u. Kreide
gesucht Tägliches Gebrauch.

Kindergärtnerin I. Cl.

welche Kenntniß der franz. u. engl. Sprache
besitzt, in Kindergarten gefügt ist und kann
mit Schule thätig war.

Gei. Offerten mit Photogr. u. Zeichnungs- abteilungen, sowie Zeichn. d. Schulabschluß unter U. 4333 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein junges Dreher und eine Gürtler gesucht per sofort.

Joh. L. Müller, Weissenstr. 29.

Täglich Möbelsteller auf polit. Freizeit sucht Mietstrasse 26.

1 Bauträger sucht Schenkenstrasse 43.

Täglich Lüftler sucht Leipzig-Rudelsb.,
Gemeindestrasse 8.

Rürschnergeselle,

jünger, tüchtiger Arbeit, wie für die
Schule gesucht. Älterer bei G. Dornfeld, Leipzig, Weißstr. 71.

Steinsetzer

werden angefordert. P. Wüstner, C. Anger,
Eckendorfstr. 11, portiere.

Putzmauer

werden gesucht. Lauerer Str. 22, Ober-Fe. I.

Zum 1. October d. J. sucht in einer
jüngeren, unbed. gebräuch. Säuberin, der
auf Handarbeiten und Aufnahmen übernehmen,
Werbungen und Reklamemitschriften an
A. Rudolph in Weimar, Bonner Str. 2a.

W. S. ich. Säuberin bzw. Haushälterin für Weimar durch A. Loss, Klosterg. 16. II.

Gute Rockschneider

gesucht. Nur eine Kleid will sich
machen bei Friedrich Ziegler,
Markt 5, I. Etage.

Schuhmacherpfeifen, bessere Scheller, haut E. Creutzmann, Schmiedestr. 9, I.

J. Koch, geb. Ad. J. Neisse, Berlin sucht Nepper, Burgstrasse 8, I.

A. Dierungsgeber u. Buchhändler m. Kaut. ist. ges. d. A. Loss, Klosterg. 16. II.

Überleitner, d. Handl. aust. I. Nicolaistr. 18

Wir suchen für unseren gut organisierten Bezirk einen gewandten, tüchtigen.

Reise-Inspector

mit Domizil Leipzig.
Die Stellung ist angenehm, gut salarirt und werden zehn Gehalt und Provision die üblichen Spesen gewährt.
Gefällige Offerten und Referenzen erbittet unter Zusicherung strengster Discretions.

Die Subdirektion Leipzig
der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Emil Flotow.

Lehrlings-Gesuch.

Siehe für meine
Posamenten- und Wollwaren-Abtheilung
mehrere tüchtige junge Damen, welche durch längere Thätigkeit genaue Branchenkennniß
besitzen.

Otto Freyberg, Petersstraße 14.

Privat-Institut Mädchensheim, für die
Gesellschaft ein junger Mann mit dem Objektiv, genug als Lehrling
gesucht. Offerten erbeten an **Baasen & Stein & Vogler, A.-G.**,
Leipzig, sub A. 922.

Verkäuferinnen-Gesuch.

Siehe für meine
Posamenten- und Wollwaren-Abtheilung
mehrere tüchtige junge Damen, welche durch längere Thätigkeit genaue Branchenkennniß
besitzen.

Otto Freyberg, Petersstraße 14.

Privat-Institut Mädchensheim, für die
Gesellschaft ein junger Mann mit dem Objektiv, genug als Lehrling
gesucht. Offerten erbeten an **Baasen & Stein & Vogler, A.-G.**,
Leipzig, sub A. 922.

Hausmann gesucht

für die
Herrsch. Dienner i. d. Dienner i. Mitter-
amt gesucht durch A. Loss, Klosterg. 16. II.

Arbeitsmädchen gesucht

für die
Herrsch. Dienner i. d. Dienner i. Mitter-
amt gesucht durch A. Loss, Klosterg. 16. II.

Arbeitsmädchen gesucht

für die
Herrsch. Dienner i. d. Dienner i. Mitter-
amt gesucht durch A. Loss, Klosterg. 16. II.

jüngeren Commis.

Dieselbe wie vorher Verkäufer sein und
hat sich den vorwommenden Lagerarbeiten zu
unterziehen. Rett und Logis im Hause.

Vegen i. S. Ferd. Lamprecht.

Commis-Gesuch.

Wie juchen zum Eintritt per 1. October e.
eines kostümistischen, im Verlehr mit dem
Publikum gewandten jungen Mann, welcher
mit dem Theaters- und Seiten-Verkauf ver-
traut sein mög.

Offerten mit Angabe der Gehalt-Kenntniß
erbeten wie und direkt.

Vogtländische Bank, Plauer i. B.

Gesucht wird zum 1. October a. o.:
1. tücht. Verkäufer, welcher das Geschäft
eine möglichst kleine kann, w.
2. tüchtige Verkäuferinnen für ein Woll-,
Wool- und Schneidemärkte-Geschäft.

Das Brandenburgische wollen Offerten nahe
U. 244 in der Expedition dieses Blattes nieder.

Stichlernern. Schriftliche Kenntniß erbetet Beruh. Modes, Poststr. 16, Hof IL.

Gravur - Lithographen, Ton - Lithographen, Chromo - Lithographen

für Postkarten werden per sofort oder
später für angenehme und dauernde Stellung
von seines ausdrücklicher Inhalt gesucht.
Offerten unter Stiffe Z. 2554 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Lithographen,

täglich in Herstellung für Kartographie,
finden zu verkaufen. Siehe für
dieselbe Gebrauchsanweisung.

Ed. Giebel's Geogr. Institut, P. Kreisstadt, Hansemannstr. 3. I.

Chromolithographen für Gebur. u. Kreide
gesucht Tägliches Gebrauch.

Kindergärtnerin I. Cl.

welche Kenntniß der franz. u. engl. Sprache
besitzt, in Kindergarten gefügt ist und kann
mit Schule thätig war.

Gei. Offerten mit Photogr. u. Zeichnungs- abteilungen, sowie Zeichn. d. Schulabschluß unter U. 4333 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein junges Dreher und eine Gürtler gesucht per sofort.

Joh. L. Müller, Weissenstr. 29.

Täglich Möbelsteller auf polit. Freizeit sucht Mietstrasse 26.

1 Bauträger sucht Schenkenstrasse 43.

Täglich Lüftler sucht Leipzig-Rudelsb.,
Gemeindestrasse 8.

Rürschnergeselle,

jünger, tüchtiger Arbeit, wie für die
Schule gesucht. Älterer bei G. Dornfeld, Leipzig, Weißstr. 71.

Steinsetzer

werden angefordert. P. Wüstner, C. Anger,
Eckendorfstr. 11, portiere.

Putzmauer

werden gesucht. Lauerer Str. 22, Ober-Fe. I.

Zum 1. October d. J. sucht in einer
jüngeren, unbed. gebräuch. Säuberin, der
auf Handarbeiten und Aufnahmen übernehmen,
Werbungen und Reklamemitschriften an
A. Rudolph in Weimar, Bonner Str. 2a.

W. S. ich. Säuberin bzw. Haushälterin für Weimar durch A. Loss, Klosterg. 16. II.

Überleitner, d. Handl. aust. I. Nicolaistr. 18

Wir suchen für unseren gut organisierten Bezirk einen gewandten, tüchtigen.

Reise-Inspector

mit Domizil Leipzig.
Die Stellung ist angenehm, gut salarirt und werden zehn Gehalt und Provision die üblichen Spesen gewährt.
Gefällige Offerten und Referenzen erbittet unter Zusicherung strengster Discretions.

Die Subdirektion Leipzig
der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Emil Flotow.

Lehrlings-Gesuch.

Siehe für meine
Posamenten- und Wollwaren-Abtheilung
mehrere tüchtige junge Damen, welche durch längere Thätigkeit genaue Branchenkennniß
besitzen.

Otto Freyberg, Petersstraße 14.

Privat-Institut Mädchensheim, für die
Gesellschaft ein junger Mann mit dem Objektiv, genug als Lehrling
gesucht. Offerten erbeten an **Baasen & Stein & Vogler, A.-G.**,
Leipzig, sub A. 922.

Verkäuferinnen-Gesuch.

Siehe für meine
Posamenten- und Wollwaren-Abtheilung
mehrere tüchtige junge Damen, welche durch längere Thätigkeit genaue Branchenkennniß
besitzen.

Otto Freyberg, Petersstraße 14.

Privat-Institut Mädchensheim, für die
Gesellschaft ein junger Mann mit dem Objektiv, genug als Lehrling
gesucht. Offerten erbeten an **Baasen & Stein & Vogler, A.-G.**,
Leipzig, sub A. 922.

Hausmann gesucht

für die<br

Rathaus-Sommertheater. Donnerstag 12 Uhr p. v.
Festl. Concerto 10 Uhr. Eintritt 40.- II.
Sommer wochen- und zweitwoche zu
seinerzeit der Hörerstrasse 3. I. Rats.
Herr. J. grob u. fein. Verteil. 15.- 20.-
Sommer lohne, zu seite. Königstr. 5. A. III.
Herr. Stüber. Drei von Georgs Platz 14. IV. I.
Groß. 8.11. 10.10. 11.11. 12.12. 13.13. 14.14. 15.15. 16.16. 17.17. 18.18. 19.19. 20.20. 21.21. 22.22. 23.23. 24.24. 25.25. 26.26. 27.27. 28.28. 29.29. 30.30. 31.31. 32.32. 33.33. 34.34. 35.35. 36.36. 37.37. 38.38. 39.39. 40.40. 41.41. 42.42. 43.43. 44.44. 45.45. 46.46. 47.47. 48.48. 49.49. 50.50. 51.51. 52.52. 53.53. 54.54. 55.55. 56.56. 57.57. 58.58. 59.59. 60.60. 61.61. 62.62. 63.63. 64.64. 65.65. 66.66. 67.67. 68.68. 69.69. 70.70. 71.71. 72.72. 73.73. 74.74. 75.75. 76.76. 77.77. 78.78. 79.79. 80.80. 81.81. 82.82. 83.83. 84.84. 85.85. 86.86. 87.87. 88.88. 89.89. 90.90. 91.91. 92.92. 93.93. 94.94. 95.95. 96.96. 97.97. 98.98. 99.99. 100.100. 101.101. 102.102. 103.103. 104.104. 105.105. 106.106. 107.107. 108.108. 109.109. 110.110. 111.111. 112.112. 113.113. 114.114. 115.115. 116.116. 117.117. 118.118. 119.119. 120.120. 121.121. 122.122. 123.123. 124.124. 125.125. 126.126. 127.127. 128.128. 129.129. 130.130. 131.131. 132.132. 133.133. 134.134. 135.135. 136.136. 137.137. 138.138. 139.139. 140.140. 141.141. 142.142. 143.143. 144.144. 145.145. 146.146. 147.147. 148.148. 149.149. 150.150. 151.151. 152.152. 153.153. 154.154. 155.155. 156.156. 157.157. 158.158. 159.159. 160.160. 161.161. 162.162. 163.163. 164.164. 165.165. 166.166. 167.167. 168.168. 169.169. 170.170. 171.171. 172.172. 173.173. 174.174. 175.175. 176.176. 177.177. 178.178. 179.179. 180.180. 181.181. 182.182. 183.183. 184.184. 185.185. 186.186. 187.187. 188.188. 189.189. 190.190. 191.191. 192.192. 193.193. 194.194. 195.195. 196.196. 197.197. 198.198. 199.199. 200.200. 201.201. 202.202. 203.203. 204.204. 205.205. 206.206. 207.207. 208.208. 209.209. 210.210. 211.211. 212.212. 213.213. 214.214. 215.215. 216.216. 217.217. 218.218. 219.219. 220.220. 221.221. 222.222. 223.223. 224.224. 225.225. 226.226. 227.227. 228.228. 229.229. 230.230. 231.231. 232.232. 233.233. 234.234. 235.235. 236.236. 237.237. 238.238. 239.239. 240.240. 241.241. 242.242. 243.243. 244.244. 245.245. 246.246. 247.247. 248.248. 249.249. 250.250. 251.251. 252.252. 253.253. 254.254. 255.255. 256.256. 257.257. 258.258. 259.259. 260.260. 261.261. 262.262. 263.263. 264.264. 265.265. 266.266. 267.267. 268.268. 269.269. 270.270. 271.271. 272.272. 273.273. 274.274. 275.275. 276.276. 277.277. 278.278. 279.279. 280.280. 281.281. 282.282. 283.283. 284.284. 285.285. 286.286. 287.287. 288.288. 289.289. 290.290. 291.291. 292.292. 293.293. 294.294. 295.295. 296.296. 297.297. 298.298. 299.299. 300.300. 301.301. 302.302. 303.303. 304.304. 305.305. 306.306. 307.307. 308.308. 309.309. 310.310. 311.311. 312.312. 313.313. 314.314. 315.315. 316.316. 317.317. 318.318. 319.319. 320.320. 321.321. 322.322. 323.323. 324.324. 325.325. 326.326. 327.327. 328.328. 329.329. 330.330. 331.331. 332.332. 333.333. 334.334. 335.335. 336.336. 337.337. 338.338. 339.339. 340.340. 341.341. 342.342. 343.343. 344.344. 345.345. 346.346. 347.347. 348.348. 349.349. 350.350. 351.351. 352.352. 353.353. 354.354. 355.355. 356.356. 357.357. 358.358. 359.359. 360.360. 361.361. 362.362. 363.363. 364.364. 365.365. 366.366. 367.367. 368.368. 369.369. 370.370. 371.371. 372.372. 373.373. 374.374. 375.375. 376.376. 377.377. 378.378. 379.379. 380.380. 381.381. 382.382. 383.383. 384.384. 385.385. 386.386. 387.387. 388.388. 389.389. 390.390. 391.391. 392.392. 393.393. 394.394. 395.395. 396.396. 397.397. 398.398. 399.399. 400.400. 401.401. 402.402. 403.403. 404.404. 405.405. 406.406. 407.407. 408.408. 409.409. 410.410. 411.411. 412.412. 413.413. 414.414. 415.415. 416.416. 417.417. 418.418. 419.419. 420.420. 421.421. 422.422. 423.423. 424.424. 425.425. 426.426. 427.427. 428.428. 429.429. 430.430. 431.431. 432.432. 433.433. 434.434. 435.435. 436.436. 437.437. 438.438. 439.439. 440.440. 441.441. 442.442. 443.443. 444.444. 445.445. 446.446. 447.447. 448.448. 449.449. 450.450. 451.451. 452.452. 453.453. 454.454. 455.455. 456.456. 457.457. 458.458. 459.459. 460.460. 461.461. 462.462. 463.463. 464.464. 465.465. 466.466. 467.467. 468.468. 469.469. 470.470. 471.471. 472.472. 473.473. 474.474. 475.475. 476.476. 477.477. 478.478. 479.479. 480.480. 481.481. 482.482. 483.483. 484.484. 485.485. 486.486. 487.487. 488.488. 489.489. 490.490. 491.491. 492.492. 493.493. 494.494. 495.495. 496.496. 497.497. 498.498. 499.499. 500.500. 501.501. 502.502. 503.503. 504.504. 505.505. 506.506. 507.507. 508.508. 509.509. 510.510. 511.511. 512.512. 513.513. 514.514. 515.515. 516.516. 517.517. 518.518. 519.519. 520.520. 521.521. 522.522. 523.523. 524.524. 525.525. 526.526. 527.527. 528.528. 529.529. 530.530. 531.531. 532.532. 533.533. 534.534. 535.535. 536.536. 537.537. 538.538. 539.539. 540.540. 541.541. 542.542. 543.543. 544.544. 545.545. 546.546. 547.547. 548.548. 549.549. 550.550. 551.551. 552.552. 553.553. 554.554. 555.555. 556.556. 557.557. 558.558. 559.559. 560.560. 561.561. 562.562. 563.563. 564.564. 565.565. 566.566. 567.567. 568.568. 569.569. 570.570. 571.571. 572.572. 573.573. 574.574. 575.575. 576.576. 577.577. 578.578. 579.579. 580.580. 581.581. 582.582. 583.583. 584.584. 585.585. 586.586. 587.587. 588.588. 589.589. 590.590. 591.591. 592.592. 593.593. 594.594. 595.595. 596.596. 597.597. 598.598. 599.599. 600.600. 601.601. 602.602. 603.603. 604.604. 605.605. 606.606. 607.607. 608.608. 609.609. 610.610. 611.611. 612.612. 613.613. 614.614. 615.615. 616.616. 617.617. 618.618. 619.619. 620.620. 621.621. 622.622. 623.623. 624.624. 625.625. 626.626. 627.627. 628.628. 629.629. 630.630. 631.631. 632.632. 633.633. 634.634. 635.635. 636.636. 637.637. 638.638. 639.639. 640.640. 641.641. 642.642. 643.643. 644.644. 645.645. 646.646. 647.647. 648.648. 649.649. 650.650. 651.651. 652.652. 653.653. 654.654. 655.655. 656.656. 657.657. 658.658. 659.659. 660.660. 661.661. 662.662. 663.663. 664.664. 665.665. 666.666. 667.667. 668.668. 669.669. 670.670. 671.671. 672.672. 673.673. 674.674. 675.675. 676.676. 677.677. 678.678. 679.679. 680.680. 681.681. 682.682. 683.683. 684.684. 685.685. 686.686. 687.687. 688.688. 689.689. 690.690. 691.691. 692.692. 693.693. 694.694. 695.695. 696.696. 697.697. 698.698. 699.699. 700.700. 701.701. 702.702. 703.703. 704.704. 705.705. 706.706. 707.707. 708.708. 709.709. 710.710. 711.711. 712.712. 713.713. 714.714. 715.715. 716.716. 717.717. 718.718. 719.719. 720.720. 721.721. 722.722. 723.723. 724.724. 725.725. 726.726. 727.727. 728.728. 729.729. 730.730. 731.731. 732.732. 733.733. 734.734. 735.735. 736.736. 737.737. 738.738. 739.739. 740.740. 741.741. 742.742. 743.743. 744.744. 745.745. 746.746. 747.747. 748.748. 749.749. 750.750. 751.751. 752.752. 753.753. 754.754. 755.755. 756.756. 757.757. 758.758. 759.759. 760.760. 761.761. 762.762. 763.763. 764.764. 765.765. 766.766. 767.767. 768.768. 769.769. 770.770. 771.771. 772.772. 773.773. 774.774. 775.775. 776.776. 777.777. 778.778. 779.779. 780.780. 781.781. 782.782. 783.783. 784.784. 785.785. 786.786. 787.787. 788.788. 789.789. 790.790. 791.791. 792.792. 793.793. 794.794. 795.795. 796.796. 797.797. 798.798. 799.799. 800.800. 801.801. 802.802. 803.803. 804.804. 805.805. 806.806. 807.807. 808.808. 809.809. 810.810. 811.811. 812.812. 813.813. 814.814. 815.815. 816.816. 817.817. 818.818. 819.819. 820.820. 821.821. 822.822. 823.823. 824.824. 825.825. 826.826. 827.827. 828.828. 829.829. 830.830. 831.831. 832.832. 833.833. 834.834. 835.835. 836.836. 837.837. 838.838. 839.839. 840.840. 841.841. 842.842. 843.843. 844.844. 845.845. 846.846. 847.847. 848.848. 849.849. 850.850. 851.851. 852.852. 853.853. 854.854. 855.855. 856.856. 857.857. 858.858. 859.859. 860.860. 861.861. 862.862. 863.863. 864.864. 865.865. 866.866. 867.867. 868.86

